

Zahlen, Daten, Fakten – Baugrunduntersuchungen

6. Mai 2011

- Ziel der Baugrunduntersuchungen ist es, ein möglichst umfassendes Bild der Bodenbeschaffenheit im und um den Fehmarnbelt zu gewinnen. Diese Untersuchungen sind ein wichtiger Bestandteil der Planungsarbeiten zur Festen Fehmarnbeltquerung.
- Erste Baugrunduntersuchungen für die Feste Fehmarnbeltquerung wurden bereits 1995/96 im Rahmen einer Machbarkeitsstudie vorgenommen.
- Die Baugrunduntersuchungen zum Projekt werden zwischen 2008 und 2012 im Auftrag von Femern A/S ausgeführt.
- Das Joint Venture Rambøll Arup leitet sie als geotechnischer Berater. Sie werden von diesem Gemeinschaftsunternehmen selbst und weiteren Dienstleistern durchgeführt.
- Die bisherigen Untersuchungen ergaben, dass trotz ziemlich komplexer Bodenverhältnisse im Fehmarnbelt keine geologischen oder geotechnischen Hinderungsgründe für den Bau einer Festen Fehmarnbeltquerung vorliegen.
- Der Untersuchungskorridor liegt östlich und westlich der Fährhäfen in Puttgarden und Rødbyhavn und erstreckt sich von der Küste aus jeweils zwei Kilometer ins Landesinnere.
- Mithilfe von Bohrungen können Informationen über die Bodenverhältnisse bis zu einer Tiefe von 50 bis 100 Metern unter dem Meeresgrund gewonnen werden.
- Insgesamt wurden 60 Tiefbohrungen vorgenommen, davon 40 Doppelbohrungen.
- Die Durchführung von großflächigen Tests auf dem Projektgelände ermöglicht es, die Bodeneigenschaften und das Verhalten der Bauelemente über mehrere Jahre unter realistischen Bedingungen zu untersuchen.
- Neben den geophysikalischen Messungen und Bohrungen an Land und auf See gehört auch der Aufbau eines projektspezifischen Globalen Navigationssatellitensystems (GNSS) zum Programm.

Die Femern A/S ist mit der Aufgabe betraut, eine feste Querung zwischen Deutschland und Dänemark über den Fehmarnbelt zu entwerfen und zu planen. Das Unternehmen ist Teil der staatlichen dänischen Sund & Bælt Holding A/S, die bereits über Erfahrungen aus dem Bau der festen Querungen über den Großen Belt und den Öresund verfügt.